

Fanfare

Ackerbohne

Züchter/Züchtervertrieb:

NPZ / Saaten Union GmbH

Eigenschaften:

Sehr hohe Korn- und Proteinerträge.
Fanfare besitzt eine gute Standfestigkeit mit früher Blüte und Reife.

Sortentyp:

tanninhaltiger Sortentyp

Standorteignung:

Für mittlere bis bessere Standorte geeignet.

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters:

Gute bis sehr gute Druscheignung durch gleichmäßige Abreife und gute Standfestigkeit.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Fanfare präsentierte sich mit hohen und stabilen Ertragsleistungen und war damit der älteren Sorte Fuego überlegen. Der RP-Gehalt und die TKM liegen im mittleren Bereich. Fanfare weist wie die anderen Sorten eine gute Standfestigkeit auf.

Produktionstechnik:

Saatzeit:

Befahrbarkeit des Bodens ist entscheidend, so früh wie möglich.

Saatstärke:

bessere Standorte: 40 keimfähige Körner/m²

Grenzstandorte/
leichte Standorte: 40 - 45 keimfähige Körner/m²

Reihenabstand: 12 - 45 cm

Saattiefe: 6 - 8 cm

Herbizide:

Herbizidanwendung im Vor- und Nachauflauf möglich.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Blühbeginn:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Lager:



Anfälligkeit für:

Ascochyta:



Botrytis:



Rost:



Ertragseigenschaften:

Tausendkornmasse:



Kornertrag:



Rohproteinertrag:



Rohproteingehalt:



Düngung:

pH-Wert: neutral, Kalkung zur Frucht z.T. sinnvoll

Stickstoff: 0 kg N/ha

K₂O: 100 - 130 kg/ha

MgO: 20 - 50 kg/ha

P₂O₅: 40 - 60 kg/ha

Insektizide:

Auf Blattrandkäfer (Auflaufphase), Schwarze Bohnenlaus (vor Blüte) und Ackerbohnenkäfer (Blühbeginn) ist zu achten.

Fungizide:

Sckokoladenfleckigkeit ist beim Auftreten mit Fungizidspritzung gut kontrollierbar.